

Februar 2026
**1. Erzielte Ersteintritte
Februar 2026**

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
Durchschnitt Graubünden

**Veränderung (in %) zum
Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø**

0.8	-0.3	1.3
3.5	7.1	7.3
-0.9	6.4	3.7
-1.2	4.7	10.7
-4.1	0.6	2.0
-0.4	3.0	5.0

Kumulierte Ersteintritte Saisonbeginn bis 28. Februar 2026

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
Durchschnitt Graubünden

**Veränderung (in %) zum
Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø**

-0.8	5.0	9.1
3.6	12.7	14.9
1.7	15.5	14.8
-1.6	10.9	18.0
0.0	6.4	10.8
0.2	9.1	13.2

Bemerkungen:

- Der Monitor der Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden (BBGR) umfasst 23 Bergbahnunternehmen oder 90% des Bündner Transportumsatzes
- vgl. Medienmitteilung

Medienmitteilung

Positive Bilanz und Vorfreude auf stimmungsvollen März

Der Februar verlief für die Bündner Bergbahnbetriebe zufriedenstellend. Der lang ersehnte Schnee fiel in grossen Mengen, zur Freude der kleineren und mittleren Bergbahnunternehmen. Für die restliche Wintersaison versprechen weiterhin gute Pistenverhältnisse und Events am Berg gute Laune.

Der Monitor der Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden umfasst 23 Bergbahnunternehmen, die 90% des Bündner Transportumsatzes erwirtschaften. Die Ersteintritte im Februar 2026 verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang um -0.4%. Damit verlief die diesjährige Hauptsaison ähnlich stark wie bereits im Vorjahr.

Im mehrjährigen Vergleich konnten die Bergbahnbetriebe gar zulegen. Im 5-Jahres-Durchschnitt fiel der Februar um 3% und im 10-Jahres-Durchschnitt um 5% besser aus. Es sind Zahlen, die Markus Moser, Präsident von Bergbahnen Graubünden, mit Genugtuung zur Kenntnis nimmt, «vor allem wenn man bedenkt, dass in der ersten Saisonhälfte in Nordbünden weniger als ein Drittel der üblichen Niederschläge fiel und in den wichtigen Ferienwochen im Februar keine idealen Wetterbedingungen vorherrschten.» Die gesamte Wintersaison 2025/26 weist ein kleines Wachstum von 0.2% im Vergleich zum Vorjahr auf. Dies dank einem starken Saisonstart, vor allem der grösseren Schneesportgebiete. Auch hier zeigt sich im langjährigen Vergleich ein erfreuliches Plus – im 5-Jahres-Durchschnitt von 9.1% und im 10-Jahres-Durchschnitt um 13.2%.

Mit Schwung in die zweite Saisonhälfte

Die grossen Wintersportgebiete Graubündens sorgten dank technischer Beschneigung bereits die ganze Saison für optimale Pistenverhältnisse. Im Februar konnten nun auch die kleineren und mittleren Wintersportgebiete nach intensivem Schneefall ihr Angebot ausbauen. «Diese lang ersehnten Schneefälle waren wichtig und liefern für die zweite Saisonhälfte neuen Schwung», so Moser. Denn auch wenn die Zahlen laut dem Monitor der Bergbahnen Graubünden eine solide Entwicklung zeigen, war die Saison für diejenigen Betriebe, die über keine oder wenig technische Beschneigung verfügen, eine durchzogene.

Nebst der Freude am Schnee, brachten die stürmischen Tage und die grossen Schneemengen, die innert kurzer Zeit fielen, auch Herausforderungen mit sich. «Wegen der Lawinengefahr konnten die Bergbahnen ihre Gebiete nur gestaffelt öffnen.» Doch die Vorzüge des Neuschnees überwiegen laut Moser klar, «denn so können wir den Gästen auch im März beste Schneesportbedingungen bieten.»

Events sorgen am Berg für gute Stimmung

Der kommende Monat wird nicht nur mit hoffentlich sonnigem Frühlingsskifahren, sondern auch mit einem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen aufwarten. Auf der Diavolezza wird am 14. März das «Glacier Race» – das Volksskirennen auf Gletschern - stattfinden, einen Tag später wird das «Fuchstivalino» Familien nach Grösch-Danusa locken, weiter wird vom 19.-21. März in Laax die von Olympiasieger Shaun White gegründete «The Snow League» zu Gast sein und zeitgleich in St. Moritz das SunIce Festival. Gefeierte wird auch in Davos beim Cover Festival, vom 26.-29. März – bei rockigen Tagen im Schnee und langen Partynächten. Im Wintersportgebiet von Arosa-Lenzerheide setzt das Musikfestival «Life is Live» mit einem beachtlichen Line-up einen Akzent.

«Somit darf die Bündner Bergbahnbranche gleichzeitig auf einen gelungenen Februar zurückblicken und sich auf einen unterhaltsamen März freuen», so Markus Moser.

Eine Mitteilung von Bergbahnen Graubünden

Lantsch/Lenz, 2. März 2026

Auskunft erteilt:

Markus Moser, Präsident Bergbahnen Graubünden
Tel. 079 484 75 47
m.moser@corvatsch.ch

Download Bilder:

<https://www.swisstransfer.com/d/a34a0fc5-dd98-41a4-a623-20ea0ed53868>

Bildcredits:

stehen jeweils im Dateinamen

Bildlegenden:

Bild Tenna: Dank dem Schneefall im Februar konnte kleinere Schneesportgebiete, wie das in Tenna, optimale Pistenverhältnisse anbieten.

Bild Savognin: Gute Pistenverhältnisse locken im März auf die Piste.

Bild Cover-Festival, Davos: Im März bieten verschiedenste Anlässe für gute Stimmung.